

tbm: Umgebungsabhängige Geschwindigkeitsbegrenzung mit Indoor-/Outdoor-Sensor v-max



Der In-/Outdoor-Sensor v-max ist ein optischer Sensor, der erkennt, ob sich das Fahrzeug innerhalb einer Überdachung (im Indoor-Bereich) oder unter freiem Himmel (im Outdoor-Bereich) befindet. Je nach Fahrzeugposition wird damit automatisch die Geschwindigkeit und/oder die Hubhöhe des Fahrzeuges begrenzt, ohne dass der Fahrer dies beeinflussen kann. Die gewünschte Fahrzeugfunktion wird bei jeder Torein- bzw. -ausfahrt über einen Relaiskontakt am Fahrzeug geschaltet. Dieser einfache Schaltkontakt ist bei den meisten Fahrzeugen vielfach vorhanden und kann ohne großen Aufwand zur Verfügung gestellt werden.

Die Montage des v-max und damit die Fahrzeugnachrüstung ist denkbar einfach. Er wird innerhalb der Fahrzeugkontur so am Fahrzeug installiert, dass er mit seinem optischen Auge ungehindert „nach oben“ sehen kann. Die einfache Programmierung über leicht zu bedienende Tasten ermöglicht Kunden-spezifische Anpassungen des v-max Sensors bei spezifischen Hallensituationen (Höhen).

Der v-max schafft damit eine sehr wirkungsvolle und präventive Sicherheit im Logistikbereich.

WEITERE INFORMATIONEN

www.tbm.biz

Intelligente Sensortechnik unterstützt heute vielfach die reine organisatorische Anweisung an den Fahrer, dass er in den Halbenbereichen „nicht schneller fahren darf als ...!“ oder „nicht höher heben darf als ...!“

f-air-tec: Einsatz modernster RFID Technologie

Das Wallenhorster Unternehmen f-air-tec by Weiten Industrie-Service ist im Bereich Atemschutz Spezialist für mobile Anwendungen und bietet besonders effiziente Schutzbelüftungen für Baumaschinen an. Die Elektronik ist auf die RFID Technologie gestützt. Damit wird die Filterbestückung der Schutzbelüftung ordnungsgemäß überwacht und ein Datenlog geführt, der es unnötig macht, dass der Maschinenführer ein Filterbuch oder dergleichen führen muss. Die Filterkommunizieren mit der elektronischen Steuerung und tauschen Einsatzdaten aus, die unlöschar auf dem Filter gespeichert werden. Damit hat der Unternehmer einen akkuraten Nachweis über die Wirksamkeit seiner Maßnahme, so wie es in der Gefährdungsbeurteilung gefordert wird. Die f-air-tec ALF35R mit RFID Technologie schützt so vor krankmachenden Stäuben und Partikeln.

WEITERE INFORMATIONEN

www.f-air-tec.de

Die f-air-tec ALF35R mit RFID Technologie auf einer CAT Raupe.

